

## 4.1 Unterrichtsformen

### 4.1.7 Förderung besonderer Begabungen

Im Sinne der Differenzierung und Individualisierung ist uns die Förderung von Kindern mit einer besonderen Talentvielfalt, einer höheren Verarbeitungsgeschwindigkeit oder größeren Verarbeitungskapazität eine besondere, aber auch noch stetig zu verbessernde Aufgabe.

In der Diagnostik besonderer Begabungen ist uns die stete Beobachtung dieser Kinder besonders wichtig, aber auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem schulpsychologischen Dienst.

Unsere Organisationsprinzipien zur Förderung dieser Kinder umfassen :

- **eine vorzeitige Einschulung;**
- **enrichment**, das heißt besondere Lernangebote, auch in Arbeitsgemeinschaften; zurzeit bieten wir folgende Arbeitsgemeinschaften an:  
„Mathematik für kleine Mathematiker“,  
„Altertum“, „Trommeln“, „Zeichnen“ und „Druckgrafik“;
- **Akzeleration**, das heißt ein schnelleres Durchlaufen der Grundschulzeit;
- **fachspezifische Akzeleration**, das heißt in einem oder einigen Fächern wird der Unterrichtsstoff beschleunigt durchlaufen;
- **Individualisierung** im offenen und auch lehrerzentrierten Unterricht, das heißt differenzierte, individuelle Lernprogramme, Aufgaben und Lernangebote; unsere Klassenräume sind schon vielfältig, aber noch nicht ausreichend ausgestattet; um insgesamt bei allen Kindern Unterforderungen und soziale

Isolation im Unterricht zu vermeiden, müssen wir uns immer mehr orientieren an Kriterien der Unterrichtsgüte wie:

- einer hohen Qualität, einem hohen Bedeutungsgehalt und Anspruch der Lerninhalte;
- einer Orientierung an individuellen Lernbedürfnissen, großer Adaptivität;
- einer individuellen Unterstützung;
- klaren Strukturen;
- einer deutlichen Prägnanz der Ziele;
- einem vielfältigen Medieneinsatz;
- einer hohen Übungsintensität;
- bekannten Erwartungen;
- Vermeidung von Leistungsangst;
- steter Verstärkung/Bekräftigung/Motivierung;
- einem positiven Sozialklima;
- regelmäßigen Erfolgsmessungen.

(Professor Dr. Ernst Hany, Ergebnisorientierte Förderung besonders Begabter, Tagung 2005)